



### Schwedentanz

Mündlich überliefert,  
Tanzgruppe-Weingärtnerjugend

Heilbronn/  
Neckar,  
1948-1952

**Schrittarten** : Gehschritt, Wechselhupfschritt (Spreizschritt), Wechselschritt, Nachstellschritt, Wechsellaufschritt.

**Aufstellung** : Fünf bis zehn Paare, paarweise im Kreis, nebeneinander, zur Kreismitte, durchgefasst zum Kreis (Stirnkreis).

**Fassung** : Durchgefasst zum Kreis, Oberarmfassung, ohne Fassung, eingehakte Fassung (zueinander) oder Armradfassung, offene Fassung.

#### ERSTE KEHRE

**Musikteil 1 : Zur Kreismitte – Wechselhupf**

**Takt 1-4** : Tänzer und Tänzerinnen Fassung lösen, mit drei Gehschritten und einem Schlussschritt zur Kreismitte, links beginnend, im vierten Takt seitliche Oberarmfassung.

**Takt 5-6** : Tänzer und Tänzerinnen einen Wechselhupf links (linker Fuß vor, gleichzeitig rechter Fuß zurück) und einen Wechselhupf rechts.

**Takt 7-8** : Tänzer und Tänzerinnen drei schnelle Wechselhupf (links, rechts, links) und einen Schlusssprung.

**Musikteil 2 : Einhaken rechts und links**

**Takt 9-12** : Tänzer und Tänzerin im ersten Taktteil in die eigenen Hände klatschen, rechts einhaken und mit Dreierschritten umeinander wirbeln, freie Hände eingestützt.

**Takt 13-16** : Wie Takt 9-12, jedoch links einhaken und gs, zum Schluss Tänzerin links neben dem Tänzer im Stirnkreis.

**Musikteil 3 : Auspendeln zurück und vor**

**Takt 17-18** : Tänzer und Tänzerinnen fassen zum Kreis (Tänzerin steht links), mit einem Dreierschritt (links) zurück und einem Dreierschritt (rechts) vor, gefasste Hände zurück- und vorschwingen.



# Unsere Tanzblätter



**801**  
Blatt 2

## ZWEITE KEHRE

Musikteil 1 : **Paarweise klatschen**

- Takt 1-4 : Tänzer verschränken ihre Arme vor der Brust, mit drei Gehschritten oder Dreierschritten und einem Schlussschritt, im kleinem Bogen ms zur rechten Tänzerin. Tänzerinnen Hände eingestützt und Pause.
- Takt 5-6 : Tänzer und Tänzerin klatschen einmal in die rechte Hand des Partners und einmal in die linke Hand des Partners.
- Takt 7 : Tänzer und Tänzerin klatschen, in schneller Folge rechts, links, rechts in die Hände des Partners.
- Takt 8 : Tänzer und Tänzerin klatschen einmal in beide Hände des Partners.
- Musikteil 2+3 : Wiederholung Musikteil 2 und 3 Erste Kehre.

## DRITTE KEHRE

Musikteil 1 : **Durch die Tänzertore**

- Takt 1-2 : Tänzer verschränken ihre Arme, mit zwei Gehschritten oder Dreierschritten zur Kreismitte, Tänzerinnen Pause.
- Takt 3-8 : Tänzer im Takt 3 einem betonten Schlussschritt, heben die Arme hoch zu Toren (Handflächen gegeneinander) und anschließend Pause. Tänzerinnen im Takt 3 Hände auf den Rücken, mit Dreierschritten durch das Tor vorwärts zur Kreismitte, vor dem Partner gegen Tanzrichtung vorbei, durch das nächste Tor nach außen, hinter dem zweiten Tänzer vorbei, durch das nächste Tor zur Kreismitte, nach links vor den dritten Tänzer.
- Musikteil 2+3 : Wiederholung Musikteil 2 und 3 Erste Kehre.

## VIERTE KEHRE

Musikteil 1 : **Durch die Tänzerinntore**

- Takt 1-8 : Wie Takt 1-8 Dritte Kehre, jedoch vertauschte Rollen. (Tänzerinnen eingestützt und Tore, Tänzer verschränkte Arme und durch die Tore).
- Musikteil 2+3 : Wiederholung Musikteil 2 und 3 Erste Kehre.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in  
Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 2006

Beschreibung:  
Reinhold Fink  
Druckvorlage:  
Hartmut Nadler





### FÜNFTE KEHRE

Musikteil 1 : **Tänzer Kniefall zur Kreismitte**

Takt 1-8 : Tänzer und Tänzerin offene Fassung, im ersten Taktteil Tänzer zur Kreismitte Kniefall (rechtes Knie), Pause, Tänzerin umkreist den Tänzer mit Dreierschritten zwei ein viertel mal gs und steht vor dem Tänzer (Tänzerin mit dem Rücken zur Kreismitte), Tänzer erheben sich, Fassung lösen.

Musikteil 2+3 : Wiederholung Musikteil 2 und 3 Erste Kehre.

### SECHSTE KEHRE

Musikteil 1 : **Paarweise Kniefall in Tanzrichtung (Takt 1-4 mehrmals wiederholen)**

Takt 1-4 WH : Tänzer und Tänzerin offene Fassung, in Tanzrichtung, Tänzer auf das rechte Knie, Tänzerinnen in die Hocke (Paare dicht nebeneinander), ein Paar (1.) bleibt stehen und zieht mit raumgreifenden Dreierschritten in Tanzrichtung über alle Paare hinweg und auf dem Ausgangsplatz knien sie nieder, gleichzeitig wartet 2. Paar zwei Takte und folgt dem 1. Paar, auf jeden 1. bzw. 3. Takt folgt das nächste Paar. (Bevor das vorletzte Paar niederkniet, spielt die Musik Takt 5-8 weiter).

Takt 5-8 : Takt 5 vorletztes Paar kniet nieder, Takt 7 letztes Paar bleibt stehen, Takt 8 alle Paare erheben sich.

Musikteil 2+3 : Wiederholung Musikteil 2 und 3 Erste Kehre.

### SIEBTE KEHRE

Musikteil 1 : **Tänzerinnen werden getragen (Musikteil 1 wiederholen)**

Takt 1-2 : Tänzerinnen ohne Fassung, mit zwei kleinen Gehschritten zur Kreismitte, Tänzer Pause.

Takt 3-4 : Tänzer mit zwei kleinen Gehschritten zur Kreismitte (auf Lücke), Tänzerinnen Pause.

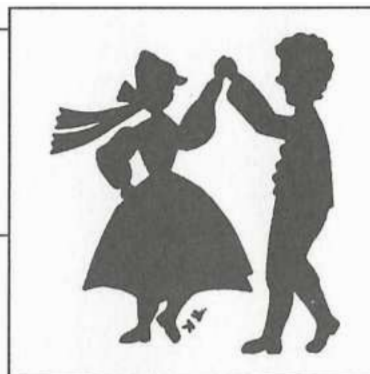
Takt 5-6 : Tänzer fassen zum Kreis und schwingen die gefassten Hände über die Köpfe der Tänzerinnen zur Kreismitte und zurück.

Takt 7-8 : Tänzer fassen die Hände mit festem Griff (evtl. Handgelenk), beugen sich nach unten, die Tänzerinnen setzen sich auf die gefassten Hände der Tänzer und halten sich mit den Händen an zwei Tänzerschultern.

Takt 1-8 : Tänzer richten sich auf, gehen mit Dreierschritten ms, gegen Tanzrichtung, im Takt 8 beugen sich die Tänzer und die Tänzerinnen stehen auf.

Musikteil 2+3 : Wiederholung Musikteil 2 und 3 Erste Kehre.





**Anmerkung :** Der Unterschied zur Tanzbeschreibung von Kurt Wager: Bei der ersten Kehre, wird der Musikteil 1 wiederholt (Takt 1-4 Vorspiel, der Tanz beginnt bei Takt 5, die Wechselhupfschritte werden öfters getanzt). Bei der zweiten Kehre Tänzer nur Takt 1-2 zur rechten Tänzerin (es wird zwei Takte länger geklatscht). Bei der dritten und vierten Kehre habe ich Takt 1-2 übernommen..

Von dem Schwedentanz gibt es eine Tanzbeschreibung von Kurt Wager aus den fünfziger Jahren, in der Zeit, als auch ich den Tanz von ihm lernte. Kurt Wager sagte damals, den Tanz hätten die Heilbronner aus Schweden mitgebracht, es handle sich um eine Tanzform der Fjällnäspolska in Schweden und sei ein Tanz, der mit dem Gutacher Siebensprung zu vergleichen sei. Eine zweite Tanzbeschreibung gibt es von Hans-Jörg Brenner, die er 1968 dem Stuttgarter Spielkreis, in Lehrgängen der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise und der Landjugend gelehrt hat. Da Hans-Jörg Brenner aus Heilbronn stammt, hat er dort nachgeforscht und ist auf die Tanzbeschreibung von Herbert Atmannspacher gestoßen (Mitglied der Weingärtnerjugend Heilbronn und des Iglauer Singkreises). Hans-Jörg Brenner stellte fest, dass es diesen Tanz in Schweden nicht gab und er schrieb einen Artikel in „Unsere Rundbrief“ (Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V.) Nr. 60 1987, dort kann man noch mehr über diesen Tanz erfahren. Nach dem Schwedentanz habe ich auch in Schweden gesucht, aber nichts gefunden. Der Tanz hat zwar eine schwedische Musik, aber die Tanzbeschreibung muss in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Heilbronn entstanden sein.





# Schwedentanz

## Melodiestimme

Mündlich überliefert,  
Tanzgruppe-Weingärtnerjugend  
Heilbronn/Neckar, 1948-1952

singtanzspiel.de

Unsere  
Tanzblätter

801

Blatt 5

### Vorspiel

MM: ♩ = 126



### ① Tanz



### ②



### ③ Zwischenspiel

Fine



### Anmerkung:

In der 6. Kehre wird Takt 1 bis 4  
fortlaufend gespielt.

In der 7. Kehre wird Teil 1  
wiederholt.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in  
Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler  
Heinz Scholze jun.

© Copyright 2006

## Vorspiel

MM: ♩ = 126

① 3 Tanz

① Tanz



3 4 4 1 4 4 1 4 4 3 4 4

3 4 4 1 4 4 1 4 4 3 4

②

3 4 4 5 6 6 1 4 4 3 4 4

The first staff of music contains a sequence of notes: a quarter note G4, an eighth note A4, a quarter note B4, an eighth note C5, a quarter note D5, an eighth note E5, a quarter note F5, and a half note G5. A bracket below the staff groups the first four notes (G4, A4, B4, C5).

3 4 4 1 4 4 1 4 4 3 4 4

### ③ Zwischenspiel      Fine

[illegible]

3 4 4 3 4  
3

**Anmerkung:**

In der 6. Kehre wird Takt 1 bis 4 fortlaufend gespielt.

**In der 7. Kehre wird Teil A wiederholt.**



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in  
Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 2006

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler  
Heinz Scholze jun.